

Christa Mulack

# Und wieder fühle ich mich schuldig ...

Die Ursachen eines weibliches Problems  
und seine Lösung

---

Pomaska-Brand Verlag

# Inhalt

Widmung . . . . .	9
Einleitung . . . . .	11
I. KAPITEL	
<i>... und immer fühle ich mich schuldig</i>	
<i>Ursachen und Hintergründe eines weiblichen Problems . . . . .</i>	
	23
Anlässe für Schuldgefühle . . . . .	25
Kindheitserfahrungen . . . . .	28
Partnerschaft und Ehe . . . . .	42
Sexualität . . . . .	53
Muttersein . . . . .	60
Berufsleben . . . . .	65
Religiöser Glaube . . . . .	69
Politisches Weltbild . . . . .	78
II. KAPITEL	
Das Adam- und Eva-Syndrom	
<i>Vom männlichen Umgang mit Schuld und Mythos . . . . .</i>	87
Funktionen des Mythos . . . . .	89
Mythische Wurzeln weiblicher Schuldprobleme . . . . .	95

Was der Mythos Frauen lehrt . . . . .	124
Die vielfältige Verwendbarkeit des Mythos zugunsten des Mannes . . . . .	131
»Kommt, sättigt euch an meinen Früchten!« . . . . .	134
<b>III. KAPITEL</b>	
<b>Die Tabuisierung männlicher Schuld . . . . .</b>	<b>139</b>
Das Phänomen . . . . .	141
Vom alltäglichen Umgang mit männlicher Schuld . . .	144
Die Tabuisierung männlicher Schuld im biblischen Mythos . . . . .	153
Die Tabuisierung männlicher Schuld in medizinischer Wissenschaft und Tiefenpsychologie . . . . .	159
Die Notwendigkeit der Entlarvung männlicher Schuld . . . . .	167
<b>IV. KAPITEL</b>	
<b>Das Mädchen ohne Hände</b> <i>Die Wiederentdeckung der Dimension weiblicher Schuldlosigkeit . . . . .</i>	<b>177</b>
Zum Verständnis von Märchen . . . . .	179
Das Mädchen ohne Hände . . . . .	181
Das Märchen und seine Deutung . . . . .	187
<b>V. KAPITEL</b>	
<b>Frauen – Opfer oder Mitschuldige?</b> <i>Beiträge zu einer feministischen Debatte . . . . .</i>	<b>213</b>
Die Unabdingbarkeit der Erkenntnis weiblichen Opferseins . . . . .	215
Opfersein – Opferhaltung – Opferrolle . . . . .	217

Wandlungen des Opferverständnisses . . . . .	224
Frauen als Opfer . . . . .	230
Feministische Infragestellung weiblichen Opferseins . . . . .	238

## VI. KAPITEL

### Schuldfähigkeit – ein wesentlicher Bestandteil

<b>weiblicher Befreiung?</b> . . . . .	249
--	-----

Von der Schuldzuweisung zur Selbstbezüglichung . . . . .	251
Ungeklärtes Schuldverständnis . . . . .	254
Voraussetzungen der Schuldfähigkeit . . . . .	260
Gleichberechtigt mitschuldig? . . . . .	264
<i>Frauen im Dritten Reich</i> . . . . .	265
<i>Die Ausbeutung der Dritten Welt</i> . . . . .	272
<i>Umweltzerstörung</i> . . . . .	276
<i>Mitschuld am Patriarchat?</i> . . . . .	280

## VII. KAPITEL

### Echtes und falsches Schuldgefühl

<i>Das Gewissen – eine verkannte Instanz</i> . . . . .	287
--	-----

Die Notwendigkeit der Differenzierung . . . . .	289
Zu den Begriffen Schuld und Sünde . . . . .	291
Zwei Arten des Gewissens . . . . .	295
Entstehung der Gewissensbildung aus tiefen- psychologischer Sicht . . . . .	306
Freuds Über-Ich: eine männliche Instanz? . . . . .	310
Weibliche Gewissensschwäche? . . . . .	315
Angleichung der Knaben an die Mädchen? . . . . .	319
Wandlung des Gewissens . . . . .	323

**VIII. KAPITEL****Weiblichkeit als Kategorie eines neuen****Schuldverständnisses . . . . . 329**Geschlechtsneutralität als Grundlage eines  
christlichen Gewissens . . . . . 331

Schuld und Sünde als Thema feministischer Theologie 339

1. *Sexualität und Begierde* . . . . . 3452. *Sein wollen wie Gott* . . . . . 3493. *Mangel an Liebe* . . . . . 353

Auf der Suche nach der wahren Schuld von Frauen . . 358

1. *Sexualität als Macht im eigenen Hause* . . . . . 3602. *Sein sollen wie die Göttin* . . . . . 3663. *Liebe deine Nächste wie dich selbst* . . . . . 371**Anmerkungen . . . . . 379****Literaturverzeichnis . . . . . 394**